

Ratgeber: Wie Sie dieses Jahr doch noch einen Mietwagen bekommen

Seit sich die Corona-Situation in Europa deutlich entspannt hat, kommt die Urlaubsplanung bei vielen Reisenden endlich auf den Tisch. Wichtiger Bestandteil des Urlaubs ist oft auch der Mietwagen. Schon jetzt gibt es einen wahren Ansturm auf die begrenzten Mietwagenkapazitäten für den Sommer, der auch die Preise drastisch in die Höhe treibt. Die Experten von [HolidayCheck Mietwagen](#) haben Tipps erarbeitet, wie Urlauber auch in diesem schwierigen Mietwagenjahr an ein (bezahlbares und passendes) Fahrzeug kommen.

1) So früh wie möglich buchen!

Bisher ging es beim frühen Buchen primär darum, einen möglichst guten Preis zu erzielen und sich eine bestimmte Fahrzeugklasse oder -ausstattung zu sichern. Der wichtigste Tipp ist also seit jeher: Mietwagen schon mit der Reise buchen. 2021 sollte man sich das sogar besonders zu Herzen nehmen, denn: Es wird in vielen Regionen ein Wettrennen geben, um überhaupt noch einen Mietwagen zu ergattern. Die Devise lautet also: Nicht zögern, sondern handeln! Das Risiko auf den Kosten sitzen zu bleiben ist dabei gleich null, denn bei allen Mietwagenunternehmen kann derzeit bis 24 Stunden vor Anreise kostenfrei storniert werden.

2) Destinationen-Check!

Gerade auf den beliebten Urlaubsinseln der Deutschen wie den Kanaren, Balearen, Sardinien oder Sizilien könnte es zur Hauptsaison zu massiven Knappheiten bei Mietwagen kommen. Dadurch steigen die Preise an diesen Zielen stark, je näher das Abreisedatum rückt. Wer auf den Mietwagen im Urlaub definitiv nicht verzichten kann, dieser am Ende aber teurer käme als das Hotel, der sollte auch für alternative Destinationen offen sein. Auch das Ausweichen auf eine kleinere, weniger stark gebuchte Nachbarinsel kann sich lohnen. In einigen Ländern wie Österreich oder der Türkei sind in diesem Jahr die Mietwagen sogar durchschnittlich günstiger als in den Vorjahren.

3) Auf Nachbarorte ausweichen!

Oft sind Mietwagen an Verkehrsknotenpunkten wie Flughäfen oder Bahnhöfen besonders gefragt. Daher sind auch die Preise in diesem Jahr an Mietwagenstationen am Flughafen meist deutlich höher als in der Stadt. Für UrlauberInnen lohnt es sich also doppelt, nach nahe gelegenen Alternativen zur eigentlich geplanten Abholstation zu suchen. Sollte in der nächstgelegenen Stadt bereits kein Mietwagen mehr verfügbar sein, hilft es, in etwas weiter entfernten Ortschaften zu suchen. Für den deutlich geringeren Preis beim Mietwagen lohnen sich unter Umständen die Taxikosten zur etwas weiter entfernten Mietwagenstation.

4) „Sofort verfügbare“ Angebote buchen!

Wer schon bei der Buchung auf Nummer sicher gehen möchte, dass der Leihwagen zum gewünschten Datum auch wirklich an der Station steht, sollte bereits beim Suchen die Filterfunktion „sofort verfügbare“ Autos nutzen. Der Vorteil: Diese Angebote müssen bei der Buchung nicht erst noch angefragt werden. Der oder die Buchende hat also die Sicherheit, dass das von ihr oder ihm gewählte Angebot auch sicher verfügbar ist und die Suche nicht wieder von vorne begonnen werden muss.

5) Qualität muss sein!

Egal wie hoch die Dringlichkeit auch sein mag: „Prüfen Sie den Anbieter, über den Sie buchen möchten im Vorfeld gründlich und verzichten Sie auf die Buchung bei Anbietern mit schlechten Bewertungen“, rät Erik Weenink, Geschäftsführer von HolidayCheck Mietwagen. „Wir bei HolidayCheck legen unseren Fokus konsequent auf Qualität. Sind wir von einem Anbieter nicht überzeugt, bieten wir ihn unseren UrlauberInnen auch nicht an.“

6) Trotz knappen Kapazitäten Kostenfallen vermeiden!

Vor allem, wenn es um die unterschiedlichen Optionen hinsichtlich Betankung und Versicherung geht, sind viele Reisende unsicher, welche Möglichkeit finanziell am lohnendsten ist. Bei der Betankung gilt: Am sichersten fahren UrlauberInnen, wenn sie die Tankregelung voll/voll buchen. Hier bekommen Reisende das Auto vollgetankt übergeben und müssen es vor Abgabe auch selbst wieder betanken. Was auf den ersten Blick umständlich erscheinen mag, vermeidet Service-Aufschläge. Übrigens ist es immer günstiger an derselben Station anzumieten, an der man den Wagen auch zurückgeben möchte. Zudem ist die Buchung einer Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung ebenfalls die sicherste Wahl. HolidayCheck empfiehlt, unabhängig vom Reiseland eine Deckungssumme von 1 Million Euro, um im Schadensfall optimal abgesichert zu sein. So können Urlauber mit gutem Gefühl die unnötigen zusätzlichen Versicherungsangebote in der Mietwagenstation vor Ort ausschlagen.

Information für Journalisten

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

Gerne stellen wir Ihnen Informationen aus unserer umfassenden **Datenbank** zur Verfügung. Hier sind individuelle Bewertungen zu Hotels hinterlegt, Fotos und Videos, sowie etliche Reisetipps. Diese authentischen Stimmen lassen sich für Recherchezwecke nach Ländern, Städten und Themengruppen sortieren. Gerne stellen wir Ihnen exklusive Informationen und aufbereitete Daten zur Verfügung. Weitere Themen basieren auf dem Wissen unserer **Experten**, die sich tagtäglich mit Destinationen und Hotels in aller Welt befassen. Auf Anfrage stellen wir gerne den Kontakt her – ob für Interviews, Statements, Kommentare oder Diskussionsrunden. Sie benötigen weitere Informationen? Wir unterstützen Sie gerne in Ihrer **Recherche**! Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

Über HolidayCheck

Das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt zu werden, das ist die Vision von [HolidayCheck](#). Das online Buchungs- und Bewertungsportal ermöglicht es jedem Urlauber, dank authentischer Bewertungen, der Expertise des eigenen Reisebüros und dem Wissen der Community, den individuell passenden Urlaub zu finden und zu buchen. Grundlage sind über 9,9 Millionen Hotelbewertungen, ein eigenes TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro mit rund 150 Reiseexperten sowie die Angebote von mehr als 90 Reiseveranstaltern und weiteren touristischen Anbietern. Viele hilfreiche Informationen und Inspiration finden Urlauber auch im [Reiseforum](#) mit bis zu 2,9 Mio. Besuchern pro Monat und im HolidayCheck [Online-Magazin Away](#). Die HolidayCheck AG ist eine Tochter der HolidayCheck Group, wurde im Jahr 2003 gegründet und hat ihren Sitz im schweizerischen Bottighofen nahe der deutschen Grenzstadt Konstanz.

Pressekontakt

Nina Hammer
Leiterin Public Relations
+41 (0) 71 686 9808
nina.hammer@holidaycheck.com

Ulrike Mittereder
Senior Public Relations Manager
+41 (0) 71 686 9538
ulrike.mittereder@holidaycheck.com